



Landessportwart Pool

Wolfgang Buchwald jun.

Eching, Niederbayern

Telefon: 08709 / 9431623

Fax: 08709 / 9431624

LaSpoWa_P@Billard.Bayern

Herzogenaurach, den 13.07.2019

Protokoll zum Sportausschuss (Pool)

Termin: Samstag, 13. Juli 2019, 13.00 Uhr,
Ort: BC 97 Herzogenaurach
Zeppelinstrasse 4 in 91074 Herzogenaurach

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenden und Stimmberechtigten
2. Festlegung eines Schriftführers
3. Rückblick auf den Spielbetrieb 18/19
4. Rückblick auf die Regierungsbezirksmeisterschaften 18/19
5. Rückblick auf die Bayerische Meisterschaft und dem Meldeverhalten 18/19
6. Ligaplanung – Einteilung der Ligen 18/19
7. Festlegen der Ausspielziele Liga OL-BL (Kreise frei Bezirk nach STO-ST)
8. Bekanntgabe des Rahmenterminplans 18/19
9. Festlegen der Quoten in den Bezirken (Überdenken des aktuellen Verteilerschlüssels)
10. Besprechen des Modus und der Ausspielziele in den Bezirken
11. Anträge an den Sportausschuss
12. Änderungen / Anpassung der Sportordnungen
13. Anträge des Sportausschusses an das Präsidium/MV
14. Verpflichtung Vertraulichkeit der Mitarbeiter (siehe Anhang)
15. Einführung diverser Standards bei den Unterlagen (Meldebogen, usw.)
16. Einführung diverser Standards bei den Bezirksmeisterschaften (Artikel Area, usw.)
17. Sonstiges

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenden und Stimmberechtigten

Wolfgang Buchwald eröffnet als kommissarischer Landessportwart Pool den Sportausschuss (SPA). Er stellt die form- und fristgerechte Einladung (BBV GSO §4) fest und begrüßt die anwesenden SPA-Mitglieder und Gäste.

1. Anwesende mit Stimmrecht:

Wolfgang Buchwald jun. (kommissarischer Landessportwart Pool)

Ebru Stöger (BV Niederbayern)

Martin Gilmer (BV Unterfranken)

Andreas Gsänger (BV Mittelfranken)

Daniel Bayer (BV Oberfranken)

Thomas Stahl (BV Schwaben)

Tino Werner (BV Oberbayern)

Herman Degel (stellv. BV Oberpfalz) → unentschuldigt Abwesend

BBJ-Vorsitz → unentschuldigt Abwesend

2. Anwesende des Präsidium ohne Stimmrecht:

Robert Hasenthaler (VP LSp)

Stefan Wimmer (EDV BBV → auf Wunsch des LaSpoWa)

3. Anwesende Gäste ohne Stimmrecht:

Klaus Richter (gastgebender Verein BC 97 Herzogenaurach)

Oliver Lux (Pool Factory Roth)

Für alle Punkte / Anträge, die einer Abstimmung bedürfen, gilt als Abstimmungsergebnis:

„Ja-Enthaltung-Nein“

in Klammer (als Beispiel gilt: **(7 - 1 - 1)** = 7 x Ja / 1 x Enthaltung / 1 x Nein)

Die Anwesenden haben keine weiteren Anmerkungen zur Tagesordnung und nehmen dies an.
Es sind 7 von 9 stimmberechtigten Vertretern anwesend und die Versammlung ist beschlussfähig.

2. Festlegung eines Schriftführers

Wolfgang Buchwald übernimmt den Schriftführer.

3. Rückblick auf den Spielbetrieb 18/19

Bis auf 2-3 kleinere Probleme im Spielbetrieb der oberen Ligen (verspäteter Antritt, kurzfristige Verschiebung wegen Krankheit der gesamten Mannschaft oder einfach mal zu viel Schnee auf der Straße), war die Saison ruhig und ist gut verlaufen.

Der BSC Augsburg hatte am Saisonbeginn gesundheitsbedingt mehrere langwierige Ausfälle zu beklagen. Er bat um Verlegung der ersten Spieltage bis ca. Weihnachten nach hinten. Nach einem Telefonat und dem Abwägen aller Möglichkeiten, entschied der Landessportwart die Mannschaft aus dem Spielbetrieb zu nehmen (Abstieg um eine Liga am Saisonende).

Begründung: Durch einen Einsatz von schwächeren Spielern am Anfang der Saison, hätte sich eine Verzerrung im Spielbetrieb ergeben. Eine Verlegung von 3-4 Spieltagen wäre bei dem relativ vollen Terminkalender ebenfalls nicht durchführbar gewesen.

Die Relegationsspiele der Kreisligen Oberbayern/Niederbayern und die der Oberliga wurden zentral in Q-Billard ausgerichtet, was einen würdigen Rahmen darstellte. Obwohl 6 Mannschaften am Vormittag und 6 Mannschaften am Nachmittag anwesend waren, sind alle Spiele „fair“ abgelaufen. Die gemeinsame Austragung sollte für die kommende Saison beibehalten werden.

Der „Neu“ gespielte Modus kam bei den Spielern sehr gut an und zeitlich blieb somit alles im Rahmen.

Teilweise fehlen **Strafbescheide** nach RO B2/1 (Verspätete Ergebnismeldung). Die BV's haben die Pflicht, die ihnen gemeldeten Verstöße bzw., die ihnen auffallenden Verstöße zu ahnden.

4. Rückblick auf die Regierungsbezirksmeisterschaften 18/19

In vielen Bezirken funktionieren die Meisterschaften relativ reibungslos.

In einem Bezirk wurde die NEUE Altersklassenregelung nicht beachtet. Bitte in der kommenden Saison die Spieler und Turnierleitungen darauf hinweisen.

Auffälligkeiten was die Sorgfalt einzelner Turnierleitungen betrifft

- Turnierergebnisse kommen erst nach mehrfachem Nachfragen.
- Turnierergebnisse kommen als Handzettel
- Turnierergebnisse können stellenweise nicht nachvollzogen werden
- Turnierergebnisse sind gar nicht vorhanden → Platz 1-4 wird per E-Mail mitgeteilt

Der LaSpoWa hat eine Beschreibung für die Meisterschaften letzte Saison in Oberbayern getestet. Diese wurde kurz diskutiert, wird nochmals etwas überarbeitet und den BV's dann zur Verfügung gestellt (Ablage Area siehe Punkt 17).

5. Rückblick auf die Bayerische Meisterschaft und dem Meldeverhalten 18/19

Die Bayerischen Meisterschaften sind dieses Jahr trotz der Verschiebung der Anstoßzeiten komplett aus dem Ruder gelaufen. Die Verschiebung der Anstoßzeiten bei den Damen und Ladys entzerre zwar den Spielbetrieb und wurde von den Mädels begrüßt, jedoch sind es zu viele Runden, die bis zum Abend gespielt werden müssen.

Als Folge fand die Siegerehrung im 14.1 endlos z.B. um **halb eins morgens** statt! Bei einem Antritt um 8:30 am selben Morgen, stellt sich die Frage der Sinnhaftigkeit der Veranstaltung. Aktuell sollte die Art und Form eher als bedenklich bewertet werden.

Erschreckend ist auch das Desinteresse der Teilnehmer aus den verschiedenen Bezirken. Teils durfte der „9.“ Platzierte auf der Bayerischen teilnehmen (siehe Anlage „Absage LM 18 und 19.xlsx“), da die besser platzierten Sportler kein Interesse hatten.

Kurz vor der Bayerischen gab es mehrere Absagen wegen Urlaub (ich bekomme keinen, ich fahr in Urlaub). An der Stelle sollte sich jeder Teilnehmer in Bayern mal hinterfragen, ob sie sowas tolerieren und welche Auswirkung diese kurzfristigen Aktionen haben. Der LaSpoWa muss sämtliche TN-Felder überarbeiten, versuchen die Nachrücker zu erreichen, die BV's um Unterstützung bitten usw..

Die Spieler sollten auch mal drüber nachdenken, dass die Verantwortlichen auch Arbeitnehmer sind und es sich um ein Ehrenamt handelt (wir müssen das alles zwischendurch in Mittagspausen, am Abend und per E-Mail irgendwie regeln). Insgesamt waren es 20 Abmeldungen in den Disziplinen, die in den letzten 6 Tagen vor der Bayerischen eingegangen sind. **Das ist zuviel!!!**

Dass dann an der Bayerischen einige Sportler zusätzlich unentschuldigt fehlten, macht das Ganze nicht einfacher.

Die betroffenen Sportler werden für die Saison 19/20 für den Einzelbetrieb gesperrt. Die BV's erhalten durch den LaSpoWa Pool eine Übersicht der betroffenen Personen vor Saisonbeginn.

Der LaSpoWa Pool stellt deshalb einen Antrag an den SPA, die Landesmeisterschaften komplett zu überdenken.

„Beginn der Bayerischen Meisterschaft bereits am Mittwoch“

Idee und Vorschlag kam von den Spielern bei der Bayerischen 2019, wurde vor Ort diskutiert und überwiegend positiv bewertet.

- Entzerrung des Spielbetriebs und keine Spiele bis mitten in die Nacht

Der SPA beschließt, dass die Bayerische in 2020 bereits am Mittwoch beginnen. **(7 - 0 - 0)**

Der LaSpoWa Pool erstellt diesbezüglich zeitnah einen Spielplan und präsentiert dies in 2019 noch den Spielern und Vereinen.

6. Bekanntgabe des Rahmenterminplans 18/19

Die Entwürfe wurden im Vorfeld verteilt. Zur Diskussion standen diverse kleinere Verschiebungen. Der vorläufige RTP wurde mit **(7 - 0 - 0)** verabschiedet und wird dem Protokoll als Anlage angefügt. Änderungen seitens der DBU und daraus sich ergebende Verschiebungen werden durch den LaSpoWa Pool kommuniziert und dem SPA per E-Mail vorgelegt.

→ Wir bitten euch an der Stelle der RTP kurz zu prüfen und sollte jemand einen Fehler feststellen, dem Landessportwart die Info per E-Mail sofort mitzuteilen!

7. Ligaplanung – Einteilung der Ligen 18/19

Die Entwürfe wurden im Vorfeld verteilt. Zur Diskussion standen diverse kleinere Verschiebungen und dem eine oder andere Wunsch von Vereinen, denen soweit es ging, entsprochen wurden. Die Ligen Bezeichnungen und Ligen Zuordnungen wurden aktualisiert und sind dem Protokoll als Anlage angefügt.

Dem SPA ist bewusst, dass der eine oder andere mit der Einteilung nicht zufrieden sein wird. Grundsätzlich müssen wir aber feststellen, dass Wünsche und Anträge teils unrealistisch sind und überhand nehmen. Das Fordern von „ich“ will da spielen oder „ich“ kann mit denen nicht, ist nicht das Problem des SPA.

→ Wir bitten euch an der Stelle die Übersicht kurz zu prüfen und sollte jemand einen Fehler feststellen (also Mannschaft zu viel/fehlt usw.), dem Landessportwart die Info per E-Mail sofort mitzuteilen!

Die Anstoßzeiten bleiben unverändert (14 Uhr Standard, 13 Uhr und 17 Uhr bei 2 Mannschaften).
(7 - 0 - 0)

- Lucky Loser Regelung
 - Regelung bei unterschiedlicher Staffelfstärke → Angleichung mit Unentschieden!!!
(7 - 0 - 0) → Die SPO ST wird dementsprechend angepasst

- Liga-Struktur
 - Anpassung zur kommenden Saison notwendig → SPA muss ggfls. in die Kreise eingreifen und auf BL-Ebene überdenken, um die Gliederungen zu korrigieren bzw. Anpassungen vornehmen zu können. **(7 - 0 - 0)**

Laut STO-ST §8, 5. Auf- und Abstieg gilt für e) Aufstiegsregelung (KL-BL) ii:

Die Paarungen sind: Unterfranken - Mittelfranken, Oberfranken - Oberpfalz, 1 Duell in Schwaben, 2 Duelle in Niederbayern, 2 Duelle in Oberbayern und eine Paarung Niederbayern – Oberbayern.

Die jeweiligen Paarungen werden durch die BV's mit der Einladung bekannt gegeben. Die Paarung NdBj/Oby wird durch die betroffenen BV's abgesprochen.

Spieltags Verlegung

Der SPA beschließt eine maximale Verschiebung von 6 Wochen nach hinten. Alles andere muss beim zuständigen Ligabetreuer (siehe Spielplan) beantragt werden. **(7-0-0)**

8. Festlegen der Ausspielziele Liga OL-BL (Kreise frei Bezirk nach STO-ST) (7-0-0)

Für die neue Saison wurden folgende Ausspielziele festgelegt:

Bezeichnung der Liga		14.1 endlos	8-Ball	9-Ball	10-Ball	9-Ball Doppel	10-Ball Doppel
Oberliga ¹⁾ (Bayernliga)	OL	80	6	8	7	7	6
Verbandsliga	VL	80	6	8	7	7	6
Landesliga	LL	70	5	7	6	6	5
Bezirksliga	BL	60	5	7	6	6	5
Kreisliga ¹⁾	KL	BZT	BZT	BZT	BZT	BZT	BZT
Kreisklasse(n) ¹⁾	KK	BZT	BZT	BZT	BZT	BZT	BZT

¹⁾Die Ausspielziele der Kreise dürfen, die der Bezirksliga nicht übersteigen!

9. Festlegen der Quoten in den Bezirken (7-0-0)

Die Erhöhung der Mindestteilnehmer von 6 auf 8 für den Erhalt von 2 Startplätzen auf Bezirksebene bleibt auch für die neue Saison gültig.

10. Besprechen des Modus und der Ausspielziele in den Bezirken (7-0-0)

Laut STO-ST §7, 2 a) und d):

Um einen bayernweiten Standard bei den Bezirksmeisterschaften zu haben, hat sich der SPA auf vereinheitlichte Ausspielziele geeinigt. Da diese die Ausspielziele der Bayerischen Meisterschaften nicht überschreiten dürfen (STO-AT §7, 2 d), wurden folgende Vorgaben fixiert.

Für die neue Saison wurden folgende Ausspielziele festgelegt:

Ausspielziele BM's		14.1 endlos	8-Ball	9-Ball	10-Ball
Herren	max.	75	5	6	5
Senioren	max.	60	5	6	5

11. Anträge an den Sportausschuss

(Anträge teils in verkürzter Form)

Oberpfalz

- Der Bezirkstag hat keine Anträge für den SPA gestellt (0-0-0)

Schwaben

- Der Bezirkstag hat keine Anträge für den SPA gestellt (0-0-0)

Oberfranken

- Beide Bayreuther Mannschaften in einen Bezirk. (7-0-0)
- Staffelfstärken der Ligen auf 7 Mannschaften erhöhen (1-0-6)
- Keine Regierungs-Bezirks-Meisterschaften Pool auf Snooker-Spieltage (0-0-7)

Begründung: nicht umsetzbar, da die Rahmenterminpläne zu oft kollidieren!

- Bamberg möchte das die Spieltage früher beginnen (0-0-7)

Mittelfranken

- Nr.1

Die aktuelle Regelung zur Stoßfolge bei „geschenkten Kugeln“ im Doppel (nur ein faktisch durchgeführter Stoß zählt als Stoß) erlaubt es der schenkenden Mannschaft, durch Taktik zu steuern, wer den nächsten Anstoß ausführen muss. Aus diesem Grund wird beantragt, die Regelung sinngemäß wie folgt zu ergänzen:

Endet ein Spiel durch Aufgabe und muss das „beschenkte“ Team den nächsten Anstoß ausführen, so darf es einmalig wählen, welcher der beiden Spieler diesen Anstoß ausführt. Anschließend wird ganz regulär im Wechselstoß weitergespielt.

➔ **Da es sich bei dem Antrag um eine Angelegenheit der Regeln handelt, gibt der SPA dies an das Präsidium zur weiteren Bearbeitung weiter.**

- Nr 2

Die aktuelle Regelung zur Information der Spieler auf Landesmeisterschaften über ihre Teilnahme („Holschuld“ in der Billard Area) ist nur für all diejenigen Spieler sinnvoll, die nach Abschluss der qualifizierenden Vorveranstaltungen (BM der jeweiligen Disziplin + LM Vorjahr) wissen, startberechtigt zu sein. Es wird deshalb beantragt, dass zukünftig alle anderen Spieler (Nachrücker) explizit über ihre Qualifikation zur LM informiert werden. (0-0-7)

- Der Landessportwart erklärt dazu, dass die Regelung für die Saison 18/19 eindeutig gewesen ist. Die Spieler sollten hier eigenverantwortlich anfangen, die Unterlagen des BBV zu lesen und sich bei Bedarf bei ihren jeweiligen BV zu informieren. Des Weiteren wurden nach Abschluss der jeweiligen Meisterschaften die Teilnehmerfelder im Online-Portal erstellt und bekannt gegeben. Abmeldungen bis zum Meldeschluss der Einladung zur Bayerischen und auch Absagen danach werden an den jeweiligen BV weiter geleitet, mit der Info die TN-Bestätigung des nächsten Berechtigten einzuholen. Somit entspricht die aktuelle Regelung dem Antrag.

Der LaspoWa_Pool verteilt jedoch ab sofort zusätzlich nach Abschluss der Meldungen in der Area eine Information an die BV's, wenn die Teilnehmerfelder online stehen.

➤ Nr 3

Nach Ansicht der Vereine wird der verkürzte Modus der Wichtigkeit einer Relegationspartie nicht gerecht.

A) Es wird deshalb beantragt, den Modus für die Relegationsspiele wieder auf 3 Durchgänge zu erweitern. (1 - 0 - 6)

*B) Es wird folgender Modus beantragt, der ein guter Kompromiss zum Argument „Zeitfaktor“ sein sollte, da eine Verlängerung auch hier ausgeschlossen ist: (0 - 0 - 0)
entfällt, da abgelehnt durch A*

- 1. Durchgang: 4 Einzel (alle Disziplinen)*
- 2. Durchgang: 8-Ball und 10-Ball Einzel, 9-Ball Doppel*
- 3. Durchgang: 4 Einzel (alle Disziplinen)*

Ausspielziele analog zur Relegation 2019, dazu eine sinnvolle Regelung zum Wechsel der Einzelpartien (z.B. kein Spieler darf zwei Einzelpartien derselben Disziplin absolvieren)

Begründung Ablehnung des SPA:

Die Relegationen in Oberbayern (Event alle zusammen) hatten auf Kreisebene ca. 3h und in der Oberliga bis zu 4,5h gedauert. In den anderen Bezirken ergab sich eine ähnliche Spielzeit. Die Mehrheit der Relegationsteilnehmer hat sich positiv dem neuen Modus gegenüber geäußert.

Unterfranken

- Änderung der Ausländerregelung auf der Bayerischen Meisterschaft (siehe Anlage) (0 - 0 - 0)
Der Antrag betrifft die SPO AT.
→ Der SPA gibt dies an das Präsidium zur weiteren Bearbeitung weiter.

Oberbayern

- Der Bezirkstag hat keine Anträge für den SPA gestellt (0 - 0 - 0)

Niederbayern

- *Einzelmeisterschaften: Spieler in anderen Regierungsbezirke (siehe Antrag1) (3-1-3)*

Da es zu keiner Mehrheit bei der Abstimmung kam, beschließt der LaSpoWa Pool, dass er sich die Regelung der DBU nochmal genau ansieht um den Punkt mit dem Präsidium des BBV dann zu besprechen.

Für die aktuelle Saison gilt die bisherige Regelung!

- **Antrag 3 Teil 1 und 2 geklärt in 7.**

- **Antrag 3 (Teil 3)**

Begründung:

Sachverhalt in „3. Rückblick auf den Spielbetrieb 18/19“ bereits geschildert. Es liegt kein Regelverstoß von Seiten der Augsburgs vor.

12. Änderungen / Anpassung der Sportordnungen

Die vom kommissarischen Landessportwart Pool, Wolfgang Buchwald jun., zu überarbeitende SPO-ST wird dem SPA per E-Mail nach der Einarbeitung aller Punkte vorgelegt. Nach Abstimmung im Umlaufverfahren, wird diese dann den Vereinen vor Saisonbeginn zur Verfügung gestellt.

Sollte vom Präsidium nach STO-AT §1, 7.B) kein Veto kommen, stellt der Landessportwart das Original dann auf der Billard Area online. (7-0-0)

Die zu bearbeitenden Punkte:

- SPO ST §7 (2.2) d) und e) muss an die DBU angepasst werden!
- SPO ST §7 (2.2) g) Änderung Bayerische Meisterschaft ab Mittwoch
- **SPO ST §8 (5) d (ii)** unterschiedliche Staffelfstärken werden z.B. rechnerisch angeglichen.
 - Unentschieden → aus ii muss dann iii werden usw.
- **SPO ST §8 (5) e** ist ein Fehler drin → es fehlt siehe 5 (a) iii
- **SPO ST §?** Der 6. steigt immer ab, der beste 2. darunter steigt auf.
- SPO ST §8 (9) Pokal 8-Ball sollte angepasst werden → neuer Modus zB. jeder Bezirk spielt seinen TN aus - macht 7 Mannschaften + Ausrichter/bester Bezirk → Endturnier im Sommer vor Saisonende???
- Kombi Wettbewerbe seitens DBU gestrichen, SPO ST wird diesbezüglich überarbeitet

13. Anträge des Sportausschusses an das Präsidium/MV

- Aktuell werden Strafanträge aus dem Sportbetrieb an die GS geschickt. Dem LaSpoWa ist dabei aufgefallen, dass Anträge durch die GS verändert werden (z.B. wurden gestellte Anträge des LaSpoWa auf ehemalige BV's umgeschrieben und an die Vereine weiter gereicht). Hier liegt wohl ein grundsätzlicher Systemfehler vor, da laut GSO §19 nur die LaSpoWa's Justiziere sind. Laut RO §2 und §3 ist hier ein Ablauf geregelt.
Der kommissarische LaSpoWa Pool Wolfgang Buchwald jun. stellte diesen Sachverhalt Anfang des Jahres nach Übermittlung einer Übersicht der Strafbescheide fest. Anfragen bei verschiedenen Stellen ergaben keine zufriedenstellende Lösung. In der aktuellen Situation des BBV machte es hier auch keinen Sinn, den Punkt anzugehen. In Aussicht auf die kommende MV bittet der SPA den Sachverhalt zu klären und für die neue Saison klare Regelungen zu schaffen. → Der SPA stellt den Antrag zur Bearbeitung des Problems ans Präsidium nach der MV 2019. **(7-0-0)**
- Die GS versendet E-Mails mit Informationen (BBV/DBU/BLSV/Andere) an die jeweiligen Resorts Verantwortliche, mit der Bitte um Weiterleitung. Stellenweise werden dabei nicht alle Resort Inhaber berücksichtigt (was aber eher den verschiedenen Verteiler geschuldet sein dürfte).
Der LaSpoWa Pool versteht an der Stelle nicht, warum die GS die Informationen nicht einfach an ALLE (Vereine, Mitglieder Präsidium) direkt weiterleitet. Hier ist eine bezahlte Arbeitskraft, und Ehrenamtler müssen/sollen hier immer Dienstleiter sein? → Der SPA stellt den Antrag zur Bearbeitung des Problems ans Präsidium nach der MV 2019. **(7-0-0)**
- Die Landessportwarte bearbeiten derzeit sämtliche Meldungen von Spielern in der Billard Area (Neuanlagen, Aktivierungen, Passivierungen, Transfers, Abmeldungen, usw.....). Laut gültiger Ordnungen des BBV sind die Sportwarte jedoch für Transfers, Aktivierungen und Passivierungen grundsätzlich zuständig. Das bearbeiten und überprüfen „Neu“ angelegter Mitglieder ist wohl eher Aufgabe eines anderen Resorts, da es auch noch sehr zeitaufwendig ist. Hier sollte geprüft werden, ob diese Arbeiten nicht eine Aufgabe der GS werden könnte. → Der SPA stellt den Antrag zur Bearbeitung des Problems ans Präsidium nach der MV 2019. **(7-0-0)**
- Der Sportausschuss bittet bei den Medaillen das Präsidium, wieder die 2. Bronzene einzuführen, da es sich beim Spiel um Platz 3 lediglich um Platzierungsspiele handelt. Es wäre den Sportlern gegenüber nur fair, dass beide als 3. gewertet und dementsprechend ausgezeichnet werden (dies sei auch Wunsch vieler enttäuschter Spieler auf der letzten Bayerischen gewesen). → Der SPA stellt den Antrag zur Bearbeitung des Problems ans Präsidium nach der MV 2019. **(7-0-0)**

14. Verpflichtung Vertraulichkeit der Mitarbeiter des SPA

Damit wir alle rechtlich abgesichert sind, entscheidet sich der SPA zur Umsetzung der Erklärung. Die BV's unterweisen ihre Stellvertreter und die Dokumente werden an die GS zur Erfassung und Aufbewahrung gesendet.

Der SPA stellt den Antrag ans Präsidium, den aktuellen Stand zu klären und ggfls. Unterlagen zur Verfügung zu stellen. **(7-0-0)**

15. Einführung diverser Standards bei den Unterlagen (Meldebogen, usw.)

Die Word-Datei für die Mannschaftsmeldungen wurde eingeführt. Von Seiten der Vereine gab es bis dato keine weiteren Forderungen. Die Vorlage wird bei Bedarf weiter verbessert und unter dem Punkt 17 dann abgelegt.

16. Einführung diverser Standards bei den Bezirksmeisterschaften (Meldebogen usw.)

Laufend.....

17. Sonstiges

Das Frontend der Billard Area sollte für den Sportbetrieb überarbeitet werden. Aus diesem Grund wurde Stefan Wimmer (EDV BBV) vom LaSpWa Pool eingeladen und der SPA konnte die Wünsche vor Ort klären.

- Stefan Wimmer (EDV BBV) hat vor Ort folgende Anpassungen und Änderungen an der Area in Aussicht gestellt:
 - Ablagemöglichkeit Protokolle Bezirkstage
 - Ablagemöglichkeit Spielpläne
 - Ablagemöglichkeit Informationen BV's (Einladungen BM's und Ergebnisse)
 - Ablagemöglichkeit Informationen LaSpWa (Meldebögen, Einladungen Turniere, Relegationen und Ergebnisse)

Stefan Wimmer wird in den nächsten Wochen diverse Änderungen einspielen, uns darüber informieren und bei Bedarf anpassen.

- Der SPA beschließt, dass der PBV Pressath in den Regierungsbezirk Oberfranken wechselt und dort seinen Spielbetrieb (Einzel und Mannschaft) ab sofort ausführt. Die Zugehörigkeit in den BBV-Verteilern wird dementsprechend angepasst. **(7 - 0 - 0)**
- Andreas Gsänger (BV Mittelfranken) entwirft eine Ausschreibung für den geänderten Pokalwettbewerb für 2020. Genaueres wird im Laufe der Saison bekannt gegeben.
- Der abgelehnte Antrag des SPA von 2018 an das Präsidium bezüglich der Vertreterregelung für die LaSpWa's wird nochmal in 2019 gestellt.

Begründung:

Derzeit gibt es keine Vertreterregelung für die Aufgaben des LaSpWa. Der LaSpWa ist zwar jederzeit dazu berechtigt (wie auch die BV's) sich Mitarbeiter zu nehmen, jedoch für diverse Aufgaben sehe ich dies aufgrund fehlender Vertretungs- und Stimmberechtigung eher skeptisch.

Aus diesem Grund soll einer der BV's die gleichen Berechtigungen erhalten, um den LaSpoWa im Verhinderungsfall (Urlaub, Krankheit, usw.) zu vertreten.

Daniel Bayer stellt sich hier zur Verfügung und wird durch den SPA bevollmächtigt. (7-0-0)

Des Weiteren sollte dieser Vertreter auch im Verhinderungsfall des LaSpoWa bei Präsidiumssitzungen Sitz und Stimmrecht haben. (7-0-0)

- Laut Statuten des BLSV ist ein organisierter Spielbetrieb (Wilde Ligen Niederbayern und Spielbetrieb Franken) neben dem offiziellen des BBV nicht zulässig. Die dort spielenden Mitglieder dürften im BBV somit nicht teilnehmen. Theoretisch müssten die BV's alle Sportler darauf hinweisen und ggfls. sperren. Die Thematik ist schwierig und deshalb sollte hier ein Antrag an die MV 2019 ergehen, dass sich diese mit dem Thema des „Wilden Spielbetriebs“ befasst. (7-0-0)
- Thomas Stahl fragt, ob die Area nicht eine automatische Abfrage bezüglich Ergebnismeldungen kann! Laut Aussage Stefan Wimmer (EDV BBV) ist dies nicht vorgesehen, er erkundigt sich aber nochmal.

Regierungsbezirk Oberbayern Saison 18/19:

Der LaspoWa Pool bedankt sich bei Andreas Gsänger und Daniel Bayer für die Unterstützung bei der Verwaltung der Spielbetriebe.

Sein Dank gilt auch Jochen Maurer für die Orga um die Einzelmeisterschaften.

Sitzungsende 20:00 Uhr

mit sportlichen Grüßen,

Gruß

Wolfgang Buchwald jun.

Kommissarischer Landessportwart Pool

DOSB B-Lizenztrainer